

1787

04.12.1920 Sa

1
2 Konkurrenz der Dancings
und Varietébühnen fürs Kino

Abreißkalender.

Ich hatte den jungen Mann selten so begeistert gesehen.

Er kam von Medinger/wo der Overland-Film gelaufen war.

„Wunderbar!“ sagte er mit blühenden Augen. Denn er ist ein Fanatiker des Autosports. „Tausend Wagen bauen sie an einem Tag! Die U-Eisen, Kling flang, flutschten nur so! Glauben Sie, daß da irgend etwas mit dem Pinsel gefirnigt wird? I wol Eine Brause haben sie, damit fährt ein Arbeiter nur so über das Werkstück, th, th, fertig ist die Laube. Wissen Sie, ich fahre nach Amerika und lasse mich von der Overland als Lenzführer in der Abteilung „Anstrich“ einstellen. Sobald ich mit meinen Ingenieurstudien fertig bin! Das ist eine Fabrik, Dunnerknippchen! Morgen verkaufe ich meine Bugatti und schaße mir eine Overland an. America for ever! Two step, Fox trot, Yankee Doodle, Stars and stripes, es geht nichts drüber. Ich studiere überhaupt nicht fertig, ich fahre gleich!“

Er holte Atem und fuhr fort:

„Sagen Sie, ich gehe nie ins Kino.“

Als ich ihn ungläubig von der Seite ansah, verbesserte er sich:

„Das heißt, früher wie ich noch mit der Wigg war, da saßen wir immer hoch oben, Fremdenloge, wo niemand hinter einem sitzt. Aber seit der Pol mir die Wigg ausgeführt hat — ich habe ihn dafür im Wac gerizzelt — seither gehe ich nur noch zum Garg ins Dancing, ins Pole Nord, Trocadero, Ambassadeurs, Metropole, kurzum, in die Lokale, wo Menschen mit Fleisch und Wein sagieren. Aber wenn ich wüßte, daß es bei Medinger und Dornseifen und Martinieden Abend solche Filme gäbe, ich würde mir bei Gott eine neue Wigg anschaffen!“

Ich schreibe dies Gespräch hier nieder als Fingerzeig für die Kinobesitzer. Es ist nicht anders möglich, als daß sie die Konkurrenz der Dancings und Varietébühnen und des Theaters schmerzlich empfinden. Denn der junge Mann, den ich hier redend einführe, ist keine Fiktion, er wird sich sicher in seinen Kreisen melden, wenn er sich hier absondert.

Das Kino hat bis jetzt seine kolossale Überlegenheit über andere Attraktionen nicht oder ganz verkehrt ausgenutzt. Es hat den andern Konkurrenz gemacht auf einem Gebiet, auf dem sie ihm überlegen sind, auf dem sie, wie gesagt, Fleisch und Wein, Leben und Ton und Geräusch und Relief vor ihm voraus haben. Und es hat jenes unermessliche Gebiet vernachlässigt, auf dem es von keiner andern Darstellungsart erreicht wird, auf dem es Sieger ist über Raum und Zeit.

Dieser Film, der die Herstellung und Vorzüge der berühmten amerikanischen Automobilmarke in Musteraufnahmen vorführt, ist ein schlagendes Beispiel dafür, wie das Kino sich einen ganz andern Kunden-

kreis, als den heutigen, heranziehen und festhalten könnte. Kein Varieté, kein Theater, keine Ausstellung kann diese Vorführung in Anschaulichkeit, Unmittelbarkeit, Vollständigkeit und Mühelosigkeit auch nur annähernd erreichen.

In dieser Richtung, die es auf sein ureigenstes Terrain führt, liegt die Wiebergeburt des Kinos.

Samst. 4.12.1920